
Tag der Admins: Fortbildungstag für administratives Personal in Musik- und Kunstschulen

Am Do 03. April 2025 trafen einander administrative Mitarbeitende und Musikschulleitende niederösterreichischer Musik- und Kunstschulen auf Einladung des MKM – Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich in St. Pölten, um aktuelle Neuerungen und Herausforderungen in der Musikschulverwaltung zu diskutieren und sich zu vernetzen.

Ein neues Dienst- und Besoldungsrecht, aber auch die laufende Musikschulentwicklung stellt Administrativpersonal und Musikschulleitende vor neue Aufgaben. Das MKM NÖ, die Servicestelle für die niederösterreichischen Musik- und Kunstschulen, hat aus diesem Grund ein spannendes Programm mit Workshops und Vorträgen zusammengestellt, um die Verwaltungsebene der Musik- und Kunstschulen bestmöglich auf die neuen Anforderungen vorzubereiten.

Reformprozess Musikschulentwicklung

„Wir Musik- und Kunstschulen sind Vorreiter“, sagt Tamara Ofenauer-Haas, Geschäftsführerin des MKM NÖ. „Wir haben uns bereits im Jahr 2023 zum Thema Finanzierung im Rahmen der Musikschulentwicklung Gedanken gemacht und befinden uns heute bereits mitten in der Umsetzung von Reformen“, so Ofenauer-Haas. So sind jene NÖ Musikschulen, die weniger als 300 geförderte Wochenstunden Musikunterricht anbieten, angehalten, ab dem Jahr 2026 im Rahmen von Gemeindeverbänden zusammenzuarbeiten, um die Förderung von Seiten des Landes zur Gänze ausschöpfen zu können.

Das Thema Landesförderung wurde auch in einem eigenen Workshop behandelt. Fabian Röper vom MKM NÖ informierte, welche Landesförderungen Musikschulen offenstehen, die sich mit anderen Musikschulen im Entwicklungsprozess befinden. Auch hier hat das Land Niederösterreich zahlreiche Fördertöpfe eingerichtet, um die Gemeinden und Gemeindeverbände als Musikschulerhalterinnen im Zuge des Reformprozesses zu entlasten.

Um Finanzen ging es auch beim Workshop zum Thema Gesamtabrechnung und Kontierungsleitfaden, der von Kamil Tichanek geleitet wurde. Der Vortrag befasste sich mit allgemeinen Grundlagen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 und den damit verbundenen Verpflichtungen für Musik- und Kunstschulen.

Lösungen für eine effiziente Musikschulverwaltung

Neuerungen im Musikschulverwaltungsprogramm „edwin“ stellte Lisa Maierhofer vom MKM NÖ vor. Sie gab Informationen und Tipps, wie aus „edwin“ mit wenigen Klicks Statistiken und Auswertungen gezogen werden können.

Dienst- und Besoldungsrecht

Stefan Tatzber vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, befasste sich mit aktuellen Fragen zum neuen Dienst- und Besoldungsrecht, wobei er auch spannende Beispiele aus der aktuellen Judikatur brachte. Um die Bestimmungen aus den neuen Rechtsgrundlagen in der Praxis umzusetzen, hat Steve Sämmang ein neues Online-Planungstool für Musik- und Kunstschulen entwickelt, das ebenfalls vorgestellt wurde.

„Das MKM Niederösterreich steht dem administrativen Personal mit Know-how zur Seite“, sagt Tamara Ofenauer-Haas. „Dass die Musikschulen des Landes Niederösterreich eine solche Erfolgsgeschichte sind, liegt nicht nur an den engagierten Lehrkräften, sondern auch an den aktiven Musikschulleitungen und dem bestens ausgebildeten Verwaltungspersonal“, so Ofenauer-Haas abschließend.

Fotos: Honorarfrei bei Angabe des Fotocredits ©MKM NÖ

Rückfragehinweis:

MKM - Musik- und Kunst Schulen Management Niederösterreich

Mag. Karoline Sinhuber (Kommunikation und Marketing)

E-Mail: karoline.sinhuber@mkmnoe.at

Tel: +43 (0)676 884 053 41